



WIRKLICH
WIRKSAMES
WISSEN

Augenerkrankungen

Altersbedingte Veränderungen



Grauer Star (Cataracta senilis)

Eine der häufigsten Augenerkrankungen bei älteren Menschen. Es kommt zu Trübungen in Randzonen der Linse. Betroffene klagen über hohe Blendungsempfindlichkeit und Nebligsehen. Im fortgeschrittenen Stadium ist die graue Färbung beim Blick in die Augen deutlich zu erkennen. Der Graue Star kann zur Erblindung führen. **Therapie:** Operation, wobei eine künstliche Linse eingesetzt wird.

Grüner Star (Glaukom)

Allmähliches Absterben der Fasern des Sehnervs. Der Sehnerv verbindet das Auge mit dem Gehirn. Er überträgt das Bild zum Gehirn, wo es interpretiert wird. Betroffene bemerken die Sehschwäche lange nicht, deshalb Früherkennung wichtig. **Therapie:** Augentropfen die das Fortschreiten aufhalten. Wenn weit fortgeschritten: Laserbehandlung oder Operation.

Altersbezogene Makuladegeneration (AMD)

Häufigste Ursache für Sehbehinderungen. Makula nennt man den Punkt auf der Netzhaut, an dem gesunde Menschen am schärfsten sehen. Bei AMD-Betroffenen sterben die Sehzellen genau dort ab. Daher ist die Sehkraft im Zentrum am schwächsten. **Therapie:** Bei der "feuchten" AMD (= häufiger) wird durch eine Medikamentengabe ins Augeninnere das Fortschreiten verlangsamt bzw. gestoppt. Die seltenere Variante, die "trockene" AMD, schreitet nur langsam fort, es gibt bisher keine konkrete Therapie.

Quellen:

- 1) Lauster M., Drescher A., Wiederhold D., Menche N. (2014) Pflege Heute. Lehrbuch für Pflegeberufe. Elsevier Verlag

Bilder:

Auge online unter: <https://www.bayerisches-aerzteblatt.de/inhalte/details/news/detail/News/drei-highlights-aus-der-augeheilkunde.html>
(Zugriff am 6.03.2023)